

### Aus eigener Kraft durchgesetzt

Der Wickerer Künstler Dieter Fricke setzt Gebärdensprache in ausdrucksstarke und farbintensive Bilder um. Flörsheim



# Geschafft, sich aus eigener Kraft durchzusetzen

## Der gehörlose Künstler Dieter Fricke setzt Gebärdensprache in ausdrucksstarke und farbintensive Bilder um

und hat als Kind sehr unter dieser Behinderung gelitten. Dass er sie zum Thema seines kreativen Schaffens machte, ja überhaupt den Weg zur Male-Dialog zu fördern. Der gehörlose Künstler Dieter Fricke setzt die Gebärdensprache in ausdrucksstarke, farbintensive Bilder um.

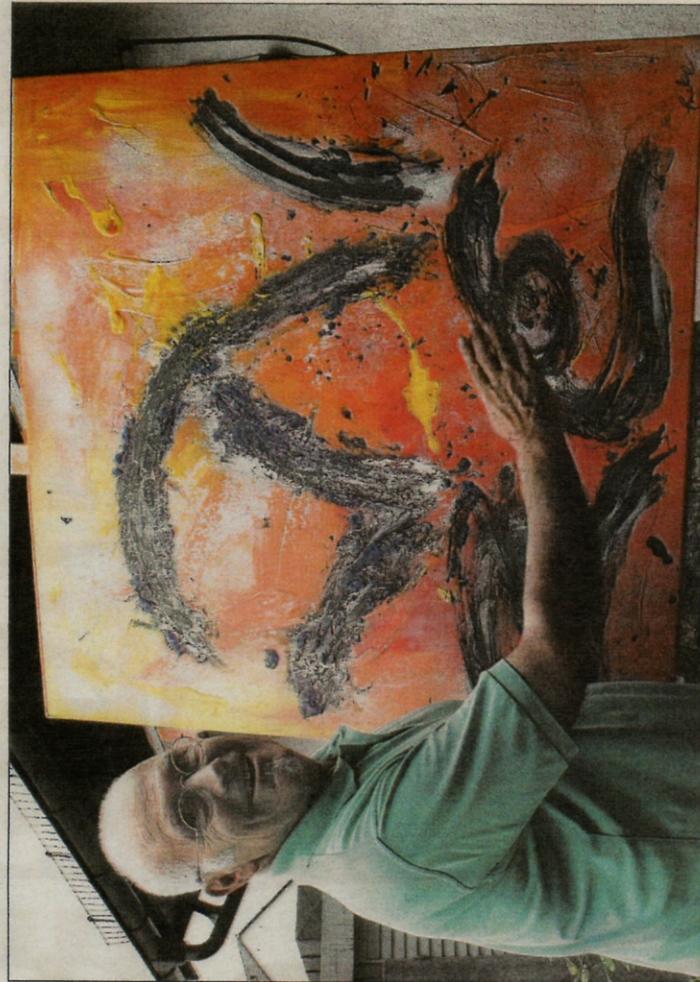
von Elke Fogaus

„Ich abstrahiere in meinen Werken Bewegungen der Hände, wie ich Worte, Zitate



Gutes aus Flörsheim

64-jährige, dessen Intuitivität, Emotionalität und Lebensfreude jedes Bild zu einer Botschaft machen. Dabei war sein Leben keineswegs nur von Lebensfreude geprägt. Bereits als neunmonatiges Baby blieb er nach einer Hirnhautentzündung gehörlos



Zitat: „Zufriedenheit mit seiner Lage ist der größte und sicherste Reichtum“.

Der gehörlose Künstler Dieter Fricke aus Wicker setzt seine Gebärdensprache in farbintensive Bilder um wie hier das Cicero-

„Deaf Way“ (deaf = taub) nicht, obwohl die Gebärdensprache, die keine Grammatik kennt, keineswegs international ist. Nur zu etwa 40 Prozent stimmen die deutsche und die amerikanische „Sprache mit Händen“ überein. Besonders aber die Erfahrung, dass man in den USA mit Gehörlosen viel unkomplizierter umgeht und diese dort viel mehr Rechte und Entfaltungsmöglichkeiten haben, beeindruckte Fricke

damals sehr und bestärkte ihn darin, sich noch mehr für die Belange der Gehörlosen in Deutschland einzusetzen.

Sein Kampf gilt dabei auch der von seinen Leidensgenossen oft selbst gewählten Isolation und deren mangelnder Kritikfähigkeit. „Ich liebe es, wenn der Bilder von ihm sogar in Damaskus (Syrien) gezeigt, weil „die dargestellten Gebärdensprachen den hebräischen Schriftzeichen ähneln“.

ter Universität für Gehörlose, der Gallaudet University in Washington vor fünf Jahren, die bisher ohne Beteiligung von Deutschen stattgefunden hat. Ein Gebärdensprachforscher war auf die Werke durch einen Dokumentarfilm über Gehörlose aufmerksam geworden, bei dem Fricke mitgewirkt hatte.

Verständigungsprobleme hatte Fricke während seines Besuches des Symposiums

### Gutes aus Flörsheim

Unter dem Motto „Gutes aus Flörsheim“ zeigen wir eine Woche lang die Vielfalt der Untermainstadt beispielhaft auf. Nach dem Erfolgsruderer Luca Heible, Sternkoch Michael Beck, Stiftungsgründer Kurt-Joachim Graulich und dem gehörlosen Künstler Dieter Fricke stehen morgen Wein und Sekt aus Flörsheim im Mittelpunkt.